

Ich bin Inhaber eines Pfändungsschutzkontos. Ich erhalte daher trotz Kontopfändung aus meinem Guthaben einen **Sockelbetrag je Kalendermonat** ohne weitere Nachweise von der Bank ausgezahlt.

Ich möchte über weitere Beträge verfügen und beantrage daher, entsprechend der nachfolgenden Angaben die Ausstellung einer **Bescheinigung zur Freigabe der Aufstockungsbeträge gemäß § 850 k Abs. 5 ZPO**.

Name des Antragstellers	Vorname	Geb. Datum	
Anschrift	Tel.		
	E-Mail		
Kontoinhaber:		<input type="checkbox"/>	wie Antragssteller
Anschrift:		<input type="checkbox"/>	wie Antragssteller
Geb. Datum:			
Bank:			
IBAN		BIC	

Zum jetzigen Zeitpunkt gewähre ich folgenden Personen Unterhalt. Entsprechende Nachweise füge ich bei.

Name (falls abweichend), Vorname Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Art des geleisteten Unterhalts	Ich beziehe kindbezogene Leistungen für diese Person (z.B. Kindergeld, ALG II)
1.		<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar _____ €
		<input type="checkbox"/> Barunterhalt in Höhe von _____ €	
2.		<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar _____ €
		<input type="checkbox"/> Barunterhalt in Höhe von _____ €/Monat	
3.		<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar _____ €
		<input type="checkbox"/> Barunterhalt in Höhe von _____ €/Monat	
4.		<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar _____ €
		<input type="checkbox"/> Barunterhalt in Höhe von _____ €/Monat	
5.		<input type="checkbox"/> Naturalunterhalt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar _____ €
		<input type="checkbox"/> Barunterhalt in Höhe von _____ €/Monat	

Ich nehme für die o.g. Person(en) Nr (n). \_\_\_\_\_ als Vertreter der Bedarfsgemeinschaft Leistungen nach dem SGB II /SGB XII auf meinem Konto entgegen. Der Bescheid ist beigelegt.

Ich beziehe Geldleistungen zum Ausgleich des durch einen Körper oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwandes. Der Bescheid ist beigelegt.

Ich erwarte die Zahlung einer einmaligen Sozialleistung auf das o.g. Konto. Der Nachweis ist beigelegt.

Weitergehende Anlagen werden auf dem Ergänzungsblatt beigelegt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Bitte beachten Sie: Die Erteilung der Bescheinigung erfolgt kostenlos. Die Haftung der geeigneten Stelle beschränkt sich daher bei Unrichtigkeit auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Erteilung der Bescheinigung.

Mir ist bekannt, dass:

- ich nur ein P-Konto führen darf
- mir die Beratungsstelle nur zweifelsfrei nachgewiesene Sachverhalte bescheinigen kann
- aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die pfändungsfreien Beträge in einer Reihe von Fällen nicht im vollem Umfang bescheinigt werden können
- in diesen Fällen eine weitergehende Freigabe nur durch das Vollstreckungsgericht bzw. die vollstreckende Behörde erfolgen kann.

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass mir bei vorsätzlich falschen Angaben der Verlust des Pfändungsschutzes sowie u.U. strafrechtliche Konsequenzen drohen.

---

Ort, Datum, Unterschrift

Ich willige ein, dass die von mir in diesem Erhebungsbogen angegebenen Daten durch die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH zum Zweck der Erstellung und des Nachweises der Bescheinigung gem. § 850k Abs. 5 S. 2 ZPO im gesetzlichen Umfang gespeichert, verarbeitet und archiviert werden dürfen. Diese Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Mir ist bekannt, dass diese Erklärung freiwillig ist und jederzeit von mir widerrufen werden kann.

---

Ort, Datum, Unterschrift

**Bitte beachten:**

Als Nachweis für die vorgetragenen Sachverhalte sind insbesondere folgende Originalunterlagen geeignet:

<b>Unterhaltungspflicht gegenüber:</b>	<b>Nachweise</b>
Ehepartner / eingetragener Lebenspartnerschaft	Eheurkunde / Partnerschaftsurkunde (bei Entgegennahme von Leistungen nach dem SGB II/SGB XII: aktueller Bewilligungsbescheid und Kontoauszüge der letzten 2 Monate) Personalausweis / Meldebescheinigung
Getrennt lebende Ehepartner / Lebenspartner	Eheurkunde / Partnerschaftsurkunde Kontoauszüge der letzten 2 Monate mit Unterhaltszahlungen, Scheidungsurkunde
Minderjährige leibliche Kinder / Adoptivkinder im Haushalt	Geburtsurkunde (bei Entgegennahme von Leistungen nach dem SGB II/SGB XII: aktueller Bewilligungsbescheid und Kontoauszüge der letzten 2 Monate), Meldebescheinigung, Personalausweis
Minderjährige leibliche Kinder / Adoptivkinder außerhalb des Haushaltes	Geburtsurkunde, Kontoauszüge der letzten 2 Monate, auf denen der gezahlte Unterhalt gebucht ist
Volljährige Kinder unter 25 im Haushalt	Geburtsurkunde (bei Entgegennahme von Leistungen nach dem SGB II/SGB XII: aktueller Bewilligungsbescheid und Kontoauszüge der letzten 2 Monate), Meldebescheinigung, Personalausweis; Kontoauszüge der letzten 2 Monate mit Kindergeld, aktueller Nachweis von Familienkasse oder aktuelle Gehaltsbescheinigung mit Kindergeld
Volljährige Kinder unter 25 außerhalb des Haushaltes	Geburtsurkunde, Kontoauszüge der letzten 2 Monate, auf denen der gezahlte Unterhalt gebucht ist, aktueller Nachweis des Kindergeldbezugs
für das o.g. Konto eingehendes Kindergeld / Leistungen für Kinder	Kontoauszüge der letzten 2 Monate
<b>Entgegennahme von Leistungen:</b> für das o.g. Konto eingehende Leistungen SGB II / XII für weitere Personen	aktueller Bewilligungsbescheid und Kontoauszüge der letzten 2 Monate
für auf das o.g. Konto eingehende einmalige Sozialleistungen	zugehöriger Bewilligungsbescheid und Kontoauszug